



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XII. Die Grafen Ulrich, Albrecht und Günther von Lindow verpfänden der Stadt Wusterhausen die andere Hälfte der Einkünfte aus dem Schulzengerichte daselbst, im Jahre 1377.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

XII. Die Grafen Ulrich, Albrecht und Günther von Lindow verpfänden der Stadt Wusterhausen die andere Hälfte der Einkünfte aus dem Schulzengerichte daselbst, im Jahre 1377.

Wy Ulrich, Albrecht unde Günther, Broder, van der Gnaden Godes Grafen tu Lindowe, bekennen oppenlich in dessen Briefe, det Wie mit Rade unfer truwen Rathgeber unde met guden Willen, hebben geleghen und lygen unsen liewen unde getrowen Rathmannen tu Wusterhusen dat Schulten Ambacht unde dat tu richtende, als et sick tu dem Ambachte behört, an dem hochsten unde an dem tietsten, mit aller Nut, Frucht*) unde met aller Gebruckenge unde Freyheit, so als sie die eine Hälfte vor van unsen Aldern unde van uns hebben, als wie em die vorbrieffet hebben, vor viefe und viertig Mark Brandenburg. Silvers unde Wicht, die sie uns met redenen Silver nach Genughe bereidet hebben: unde wy hebben die vort in unse unde in Unser Erven Nut gekehret. Unde obbe welke Tit wie oder unse Erve det vor benömete halve Gerichte wedder losen willen van den vorbenömeten Unsen Rathmannen oder van oren Nakomelinken unde van der Stadt, dat möge wie duhn um so vole Geldes, als it em steit, als hier vorgeschreven steit, unde sie scholn uns dat unvortogentlich den antuorden**), wenn wie onn***) de vorbeschrevene fif unde viritig Mark gegeben und bereitet hebben. Unde wie hebben em tu Orkunde dessen Brieff gegeben, vorsegelt met unsem Ingesegel. Tüge dessen Ding sind die duchtige ehrliche Lüde Herr Lüppold van Bredow, Herr Otto Woldege, Edward Dribow, Henning Wutenow, Hans van der Hage, unde ander ehrbarer Lüde genug, den menn wohl geloven mag. Gegeben tu Wusterhusen, na Godes Bord drüttein hundert Jahre, darna in dem seven unde seventigsten Jahre, des Montages vor Viti unde Modesti der heiligen Mertelere.

Dieterich a. a. D. S. 78. 79.

XIII. „Ein Grenz-Documentum über die Landwehre nach Kyritz, Lebbin und Mänitz werts Alberti comitis de Lyndow, Gegewen Altruppin 1379“.

Dies Document ist in dem Grund- und Lagerbuche der Stadt Wusterhausen vom Jahre 1744, als um diese Zeit noch existierend angeführt, jetzt jedoch nicht mehr vorhanden.

XIV. „Ein Grenz-Document wegen der Mark-Scheidung von Brunn und Doyen Garh Ulrichs und Günthers Gebrüdere, Grafen zu Lindow, de anno 1407“.

(wie bei Nr. 13.)

XV. Heinrich, Heyne, Heyne und Claus Rathenow verkaufen der Stadt Wusterhausen einige Ländereien daselbst, im Jahre 1445.

Wy Hinrick Heyne, Heyne und Clawes; alle genannt dy Rathenow, bekennen apenbar vor uns, unse Erven und vor alsweme, die dessen brieff sijn, horen edder lesen, dat wie mit Vul-

*) Dieterich: Wilsfrucht. **) Dieterich: amüben. ***) Dieterich: am.